

HOW IS YOUR BIRD?

SCHULKONZERT / FUNKELKONZERT XL

22.-24. APRIL 2023
ELBPILHARMONIE KLEINER SAAL

STUDIO DAN

DANIEL RIEGLER MUSIKALISCHE LEITUNG, POSAUNE, THEREMIN,
STIMME

MICHAEL TIEFENBACHER RHODES, SYNTH, MELODIKA, STIMME

RAPHAEL MEINHART SCHLAGWERK, TOYPERCUSSION, STIMME

CONSTANTIN HERZOG KONTRABASS, E-BASS, STIMME

KAROLINA PREUSCHL PERFORMANCE, PUPPENSPIEL

HUBERT BRÜNDLMAYER SCHLAGZEUG, TOYPERCUSSION,
STIMME

ROBERT »SLIVO« SLIVOVSKY STIMME, PERFORMANCE

MANFRED WEISSENSTEINER REGIE

MARKUS BOXLER BÜHNE, KOSTÜME

NINA ORTNER LICHT, VIDEO

WERNER ANGERER TON

»ZAPPA FÜR KLEINE UND GROSSE ANARCHOS«

mit Musik von Frank Zappa, Edgar Varèse, Anton von Webern, Eric Dolphy
und The Turtles

Schulkonzerte gefördert durch die



Funkelkonzerte mit Unterstützung der



Principal Sponsors



Julius Bär



PORSCHE





© Zappa Family Trust

HOW IS YOUR BIRD?

Aus einer öden Garage wird ein funkelndes Universum: Ufos landen zwischen Kohlköpfen, der Mond wird umgelenkt, Astronauten starten in den Weltraum – und mittendrin treiben die verrückten Musiker:innen von Studio Dan ihr Unwesen. Wie hängt das alles zusammen? Die Antwort: Gar nicht! Denn im heutigen Musiktheater geht es um die Welt von Frank Zappa, und die ist herrlich bunt – und ganz schön gaga.

Zappa (1940–1993) war einer der innovativsten Rockmusiker seiner Generation. Er war unfassbar produktiv und künstlerisch in verschiedensten Bereichen tätig: Er veröffentlichte über 60 Musikalben, machte aber auch Filme, Musikvideos, entwarf seine eigenen Plattencover. Eines seiner Mottos lautete: »Anything Anytime Anywhere for No Reason at All«, (Alles, zu jeder Zeit, an jedem Ort, ohne jeglichen Grund). In diesem Sinne tritt das Ensemble heute an, um den Kosmos dieses einzigartigen, freiheitsliebenden Musikers auferstehen zu lassen.

3 FRAGEN ...

... an den Musiker, Komponisten, Dramaturgen und Ensemblegründer **Daniel Riegler**



Daniel Riegler

© Julia Wesely

Was hat das Stück »How Is Your Bird?« mit Frank Zappa zu tun? Und wer ist das überhaupt?

Es hat sehr viel mit Zappa zu tun: Die meisten Musikstücke darin stammen von ihm. Er war ein US-amerikanischer Rockmusiker, der auch Musik für klassisches Orchester und Bigbands geschrieben hat. Außerdem war er sehr verrückt und hat auch viel tollen Unsinn gemacht, genauso wie im Stück. Und er meinte, Musik braucht Humor. Das glauben wir auch!

Warum haben die Figuren so seltsame Namen? Onkel Fleisch, Suzy Frischkäse, Fisch Dings, Franz Muhammitz, Larry der Zwerg, Disco Boy ...?

Auch das entstammt Frank Zappas Fantasie. In seinen Liedtexten kommen sie alle vor, allerdings in englischer Sprache, wir haben sie dann eingedeutscht. Im Original heißen sie: Uncle Meat, Suzy Creamcheese, Thing Fish, Rance Muhammitz, Larry the Dwarf und Disco Boy.

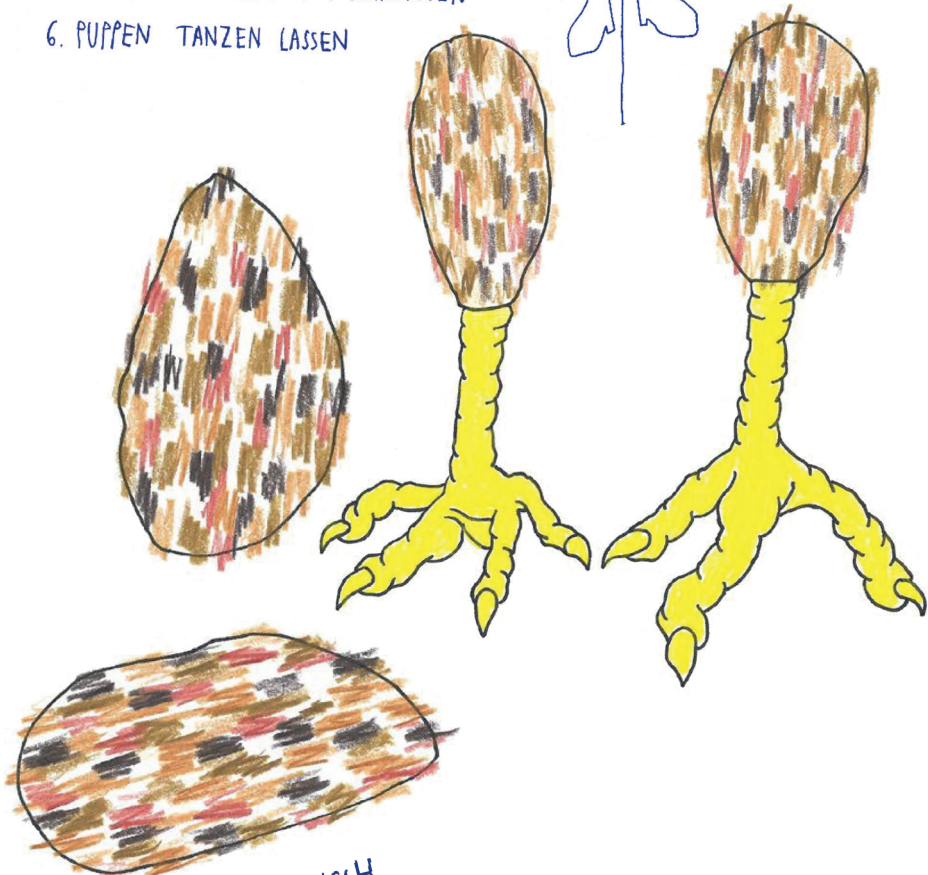
Es gibt ja gar keine Geschichte in dem Stück?!

Stimmt! Abgesehen davon, dass wir am Ende den Mond wieder nach Hause holen (er hat sich schließlich aus der Umlaufbahn »befördert«) besteht das Stück aus vielen kleinen Geschichten. Das ist wie beim Anhören einer CD, da wird in jedem Lied eine kleine Geschichte erzählt. In einem Musiktheaterstück nennt man das Montage oder Collage. Frank Zappa war ein Meister der Collage. Er konnte das in der Musik, aber auch seine Plattencovers hat er oft mit Collagentchnik gemacht.



BASTELANLEITUNG

1. FIGUREN AUF KARTON KLEBEN
2. AUSSCHNEIDEN
3. LÖCHER MACHEN
4. KLAMMERN DURCHSTECKEN
5. FADEN DURCHZIEHEN + VERKNOTEN
6. PUPPEN TANZEN LASSEN



ONKEL FLEISCH

